

## WordArts – Text as Bild

In düsse lütte Ünnerwiesen geiht dat üm WordArts. En WordArt is Text, de as Bild trechtmaakt is, also en Twüschening twüschen Text un Bild. Dorbi giff dat mennig schöne Saken, de een mit opstelln kann.

### Woneem duukt WordArts op?

WordArts sünd en Deel vun dat Microsoft Office-Pakeet. Wenn Se dat nich kennt, kennt Se doch tomehrst Word, dat Schrievprogramm ut dat Office-Pakeet. Na, wat dat Office-Pakeet is, dor höört noch stückerwat anner Programmen to, un in meist alle köönt Se WordArts maken:

- in Word,
- in Excel,
- in PowerPoint,
- in FrontPage.

Man bloots in dat Datenbankprogramm Access giff dat keen, avers dor hebbt se ja nu wirklich nix verlaren. In düsse Ünnerwiesen is allens in Word maakt, man liekso geiht dat in de annern Programme.

Bruken deit een WordArts jümmers, wenn een en Överschrift wat smucker utsehn laten will. Dat döög bloots för lütte Texte, nich för lange.

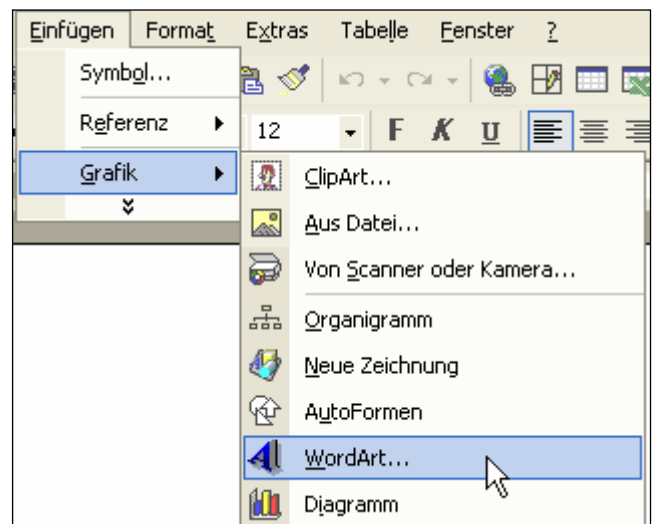
So, un nu packt wi dat einfach an.

## En WordArt maken

- Gaht Se na Menü **Einfügen | Grafik | WordArt**.
- De WordArt-Kataloog geiht op. Kiekt Se sik hier per Klick en Stil ut, den Se lieden mucht. Man nich bang: Allens, wat Se hier instellt, lett sik achterna lichtfardig ännern! – Denn **OK**.

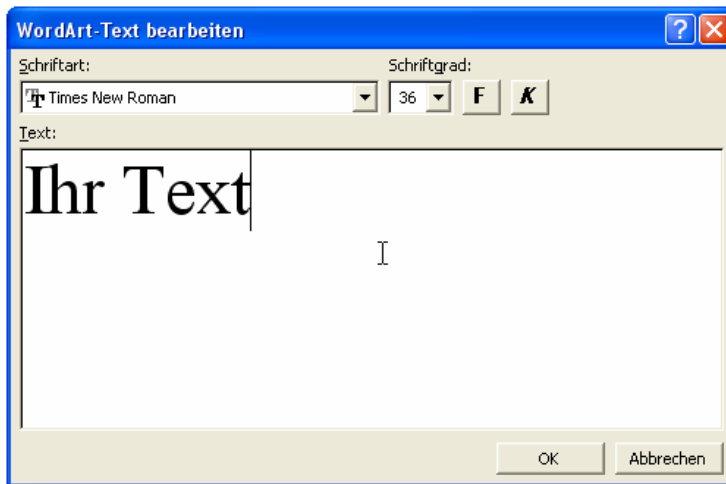


De WordArt-Kataloog



De Weg na't WordArt

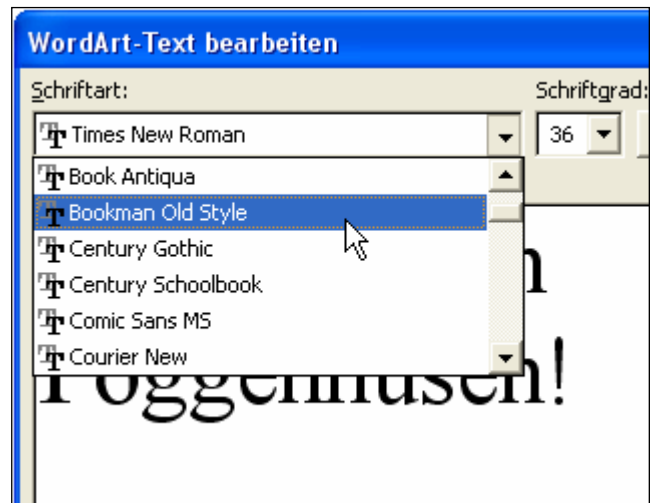
- Nu geevt Se Ehrn Text in. Se köönt in den Text mit de Rücklöschstaste löschen, ännern usw., as Se dat wennst sünd. – Woorsche: Tippt Se keen Roman in! WordArts sünd nich för lange Texten dacht, bloots för Überschriften usw.



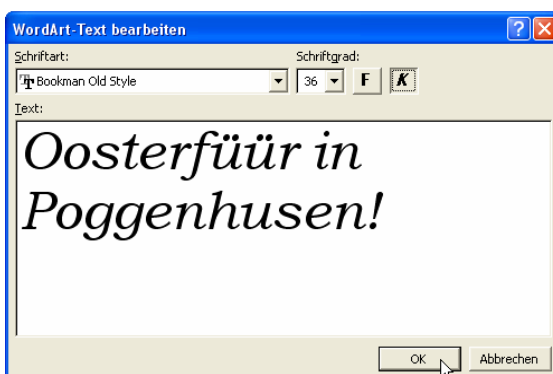
*Text intippen, Schriftart fastleggen, fett, kursiv – mehr bruukt dat hier nich. De Grött is överflödig*

- Nu köönt Se noch stückerwat Formate instelln: De Schriftart, Fett- orr Kursivschrift. De Schriftgrött bruukt een nich verännern, denn achterna köönt Se dat ganze WordArt as'n Gummiband dehnen un tosamendrücker!

*De Schriftart verännert Se hier jüst so as överall: Se wählt dat ut de Liste ut*



- **OK.**

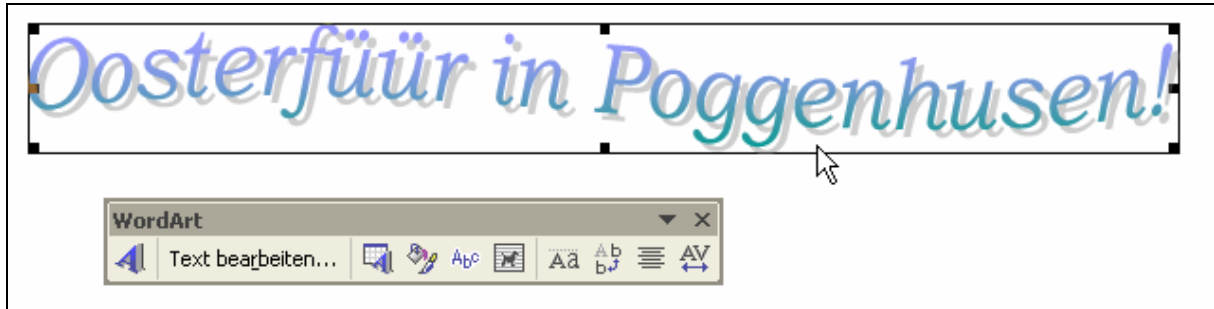


*De Schrift is wichtig för dat Utsehn vun't WordArt!  
Dat hier is in de Schrift „Bookman Old Style“ un kursiv sett. Nu OK.*

- Swupps – de Text is to en Grafik woorn un sitt in dat Dokument!



- Klickt Se op dat WordArt! Dat kriggt denn en Rahmen butenrümmer mit swatte „Anfaters“ op. Dat heet: Dat is **markeert**.
- Bavento jachtert jichenswo de lütte Symbolliest WordArt rümmer. (Nich da? Menü **An-sicht | Symbolleisten**, Hoken bi **WordArt** setten!) Söökt Se ehr, kriggt Se ehr faat un treckt Se ehr an’n Titelbalken nehger bi bi dat WordArt.



**WordArt un WordArt-Symbolliest**

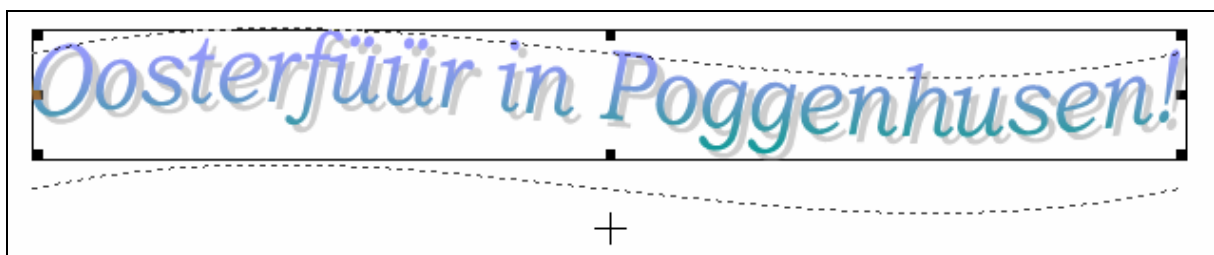
### Symboolliesten sünd en Radel?

Wenn Se sik mit Symboolliesten nich richtig utkennt, denn leest Se achtern in düsse Ünnerwiesen na, dor steiht allens, wat Se över weten mööt!

## Grött verännern

De Grött vun dat WordArt verännern, dat is ja nu dat Lichteste vun’e Welt.

- Markeert Se dat WordArt. De Anfaters mööt to sehn ween.
- Wiest Se op een Anfater. De Muuswieser warrt to en Doppelpiel. ⇕
- Nu treckt Se an mit daldrückte Muustast. De Rahmen vun’t WordArt warrt grötter (orr lütter, wenn Se in’e anner Richt treckt).
- Sodraad Se de Muustast loslaat, nimmt dat WordArt de niege Foorm an.



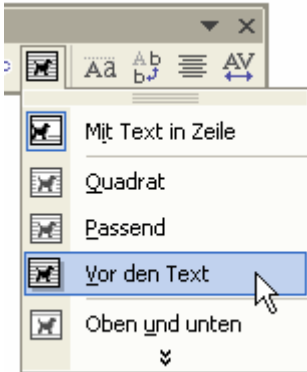
**So süht dat bi’t Trecken ut**

- Noch beter is dat, Se faat an en Eck-Anfater an. Denn köönt Se nämli de Grött in twee Richten toglied verännern: Längde un Breed! De Muuswieser warrt op’n Eck-Anfater man einfach to en diagonalen Doppelpiel. ↗

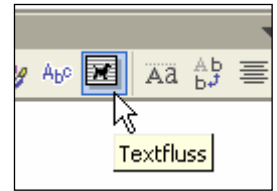
Dat is nu licht to sehn, dat de Schriftgrött in dat WordArt nich wichtig is, nich? Se ännert sik ja ok mit de Grött vun’t WordArt. Se köönt dat WordArt nu heel lütt tosamensnurrn orr heel groot utnannertrecken – reinweg as’n Gummiband.

## WordArt rümmerschaven

Wi wüllt dat WordArt ok frie in dat Dokment bewegen können. Dorto mööt wi an den **Textfluss** wat dreihn. De Textfluss regelt eentlich, wosaken sik en Grafik un de ümgeven Text mit'nanner verstaht, man he regelt ok, wat en Grafik frie in't Dokment rümmerschaven warrn kann.



- Klickt Se op de WordArt-Symbolliest op dat Symbol **Textfluss**. En lütt Menü klappt ut.
- Wählt Se ut dat Menü den Indrag **Vor den Text**. Dat heet, Text un Grafik stöört sik überhaupt nich mehr.
- Oha! Foorts hett dat WordArt niegen Kraam butenrümmer kregen: Helle Anfaters staats de swatten un baven to een (villicht ok twee) geele Rauten un en grönen Boller bavenöver! De wartt wi achterna alle nau bekieken, nu avers eerst mal verschuven!



- Wiest Se jichenswo op dat WordArt. Se mööt en Stee faatkriegen, 'neem ok wirklich en Bookstaav is. Denn wartt de Muuswieser to en veerfachen Piel.
- Nu köönt Se mit daldrückte Muustast das WordArt dör de Gegen trecken un jichenswo anners fallnlaten.
- Dat güng tovöör nich. Se köönt de Proov maken un nochmal bi den **Textfluss** de Opschoon **Mit Text in Zeile** anklicken. Denn is allens as tovör, un dat WordArt röög't sik nich vun'e Steed! Denn wedder **Vor den Text** setten.



### Frie sweven orr as Bookstaav

Dat is licht to merken: Wenn bi den **Textfluss** de eerste Opschoon **Mit Text in Zeile** angeklickt is, denn hett dat WordArt swatte Anfaters un en swatte Rahmenlinie butenrümmer, wenn dat markeert is. Denn steiht dat as en grote Bookstaav in den Text, also jüst „mit Text in Zeile“ ☺. Dat lett sik denn nich frie bewegen. – Bi jede annere vun de Opschoonen hett dat WordArt helle Anfaters butenrüm, keen Rahmenlinie un lett sik frie bewegen. Un dat gelt nich bloots för WordArts, man för alle grafischen Objekte.

Bi Excel un de annern Programme is dat blangenbi anners: Dor sitt dat WordArt glieds frie in't Dokment. Bloots bi Word is düsse Besünnerheit.

## Hinnergrunnweten: grafische Objekte


Grafische Objekte sünd nich bloots Biller, man alle mööglichen Objekte ut anner Anwendungen, de in Office-Dokumente sitten köönt – t.B. ClipArts, WordArts, Formeln, Landkoorten-Objekte, Multimedia-Clips orr Teknen-Objekte. Düsse Objekte hebbt dat gemeinsam, dat se in so'n Dokment sitt as de Parl in de Ööster: se höört nich organisch in dat Dokment rin as

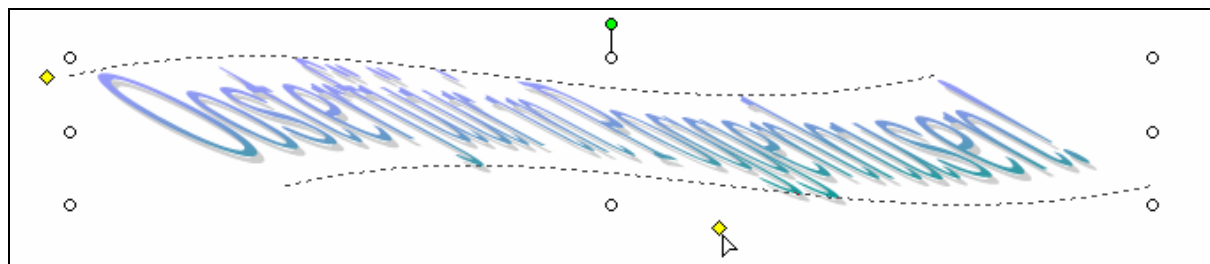
Tallen in Excel orr Bookstaven in Word, se sünd vun anner Aart. De Office-Programme gaht alle liek mit ehr um:

- Dat Objekt kriggt en Rahmen. Klickt een op dat Objekt, dennso warrt dat markeert, un de Rahmenpunkt (Anfaters) warrt sichtboor.
- De Grött vun't Objekt kannst dör Trecken an de Rahmenpunkt verännern.
- Wenn dat Objekt markeert is, dennso kannst alle Egenschapen dorvun dör een Dialog bestimmen – Menü **Format | Objekt** orr **Format | Grafik** orr **Format | WordArt**, je nachdem, wat dat jüst för en Objekt is.
- Mehrst kannst dat Objekt verschuven, indem dat een op klickt un mit daldrückte Muustast an treckt („Drag & Drop“).

Dat lohnt sik also, düsse Techniken to kennen, denn se kaamt bi mennig Saken liekso vör. – Wenn Se sik dormit noch gor nich utkennt, maakt nix, dat kriggt Se gau klook. Wi speelt ja nu wieder.

## WordArt verformen un dreihn

Kiekt Se sik Ehr WordArt nau an. Is dor jichenswo en geele Raute to sehn? – De mehsten WordArt-Formen hebbt een, stückerwat hebbt ok twee. Wiest Se op de Raute: de Muuswieser verwandelt sik, he warrt kötter.  Treckt Se man orrig an mit daldrückte Muustast! Bi't Trecken in jichenseen Richt passeert wat.





*Dat WordArt warrt verformt*


De WordArt-Stil, den Se hier in de Biller seht, hett twee solk geele Rauten. De anner sorgt hier dorför, dat de „Welle“ in't WordArt starker warrt. Man dat is ünnerscheedlich mang de ünnerscheedlichen Foormen. Se mööt dat einfach utprobeern.



### Schiet buut? Rückgängig!

Se hebbt dat schöne WordArt toschannen speelt, un dat lett sik nich wedder trüchmaken? Denn maakt Se Ehr Änderungen **Rückgängig**. De Befehl **Rückgängig** sitt in't Menü **Bearbeiten**, man gauer geiht dat över den Knoop  in de Standard-Symboollist orr över den Tastengriep **Strg + Z**.

Se köönt Dusende Akschoonen een na de anner rückgängig maken, un wenn Se een toveel rückgängig maakt hebbt, denn köönt Se dat Rückgängigmaken rückgängig maken – mit den Knoop  op de Standard-Symboollist.

De hellen Anfaters an'n Rand vun't WordArt  fuscheneert jüst so as de swatten Anfaters: Een kann de Grött dormit verännern, wenn een an treckt. Dat is simpel; wi gaht nu op den grönen Boller bavenöver los.

- Wiest Se op den grönen Boller. De Muuswieser verwannelt sik to'n Ringpiel. 
- Treckt Se nu in jichenseen Richt! – Dat WordArt dreiht sik!

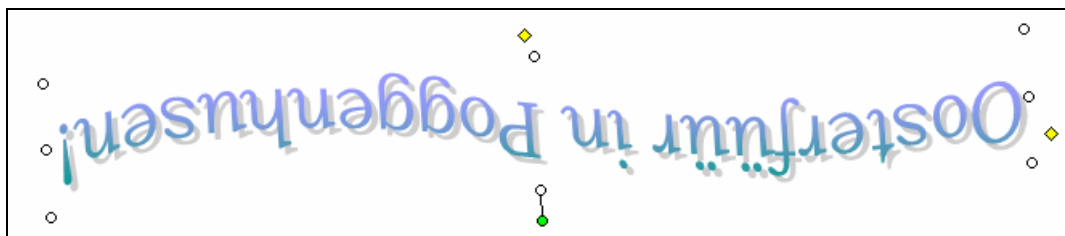


*Dat WordArt warrt dreiht: einfach an den grönen Boller baven anfaten un trecken!*




*Nu hett dat Slagsiet kregen, man de ganze Kraam – Anfaters, Dreihpunkt, gele Rauten – hett sik ja mitdreiht*

Se köönt dat WordArt ok reinweg op den Kopp stelln:



### De Muuswieser verännert sik

In alle Programme is dat jümmers en Signaal, wenn de Muuswieser sin Foorm ännert. Dorbi sünd poor Saken universell begäng:

**Duppelpiel** : Hier kannst jichenswat in sin Grött verännern. Trecken mit daldrückte Muustast!

**Veerfache Piel** : Hier kannst jichenswat vun A na B trecken – mit daldrückte Muustast!

**Fademkrüz** : Hier kannst en niege Foorm optrecken (Markeern, Rechteck, en nieges Objekt...) – mit daldrückte Muustast!

**Strich** : Hier kannst Text ingeven. (Mehrst muttst tovör eenmal klicken.)

Wenn Se sik düsse Muuswieser merkt, kaamt Se dor överall mit trecht!

## Tasten-Tricks bi't Dehnen, Dreihn un Verschuven

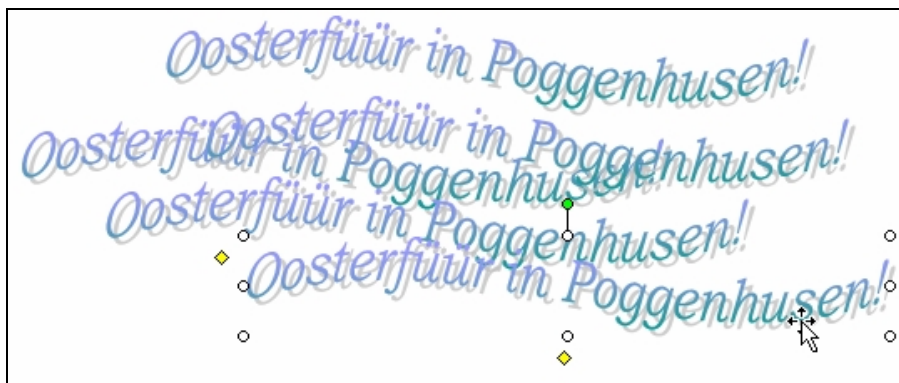
- Se wüllt bloots de Grött vun dat WordArt verännern, nich sin Proporschoonen? Denn nehmt Se sik een vun de Eck-Anfaters un hollt Se, wiess Se an treckt, de **Umschalt**-Tast (de Tast för Grootbookstaven) daldrückt! Nu warrt dat WordArt in sin Proporschoonen vergröttert orr lütter maakt – dat warrt nich verzerrt, dat Siedenverhältnis vun Längde to Breed blifft also gliek.
- Se wüllt bloots de Grött vun dat WordArt ännern, avers nich sin Steed? Denn treckt Se an en Anfater un hollt dorbi de **Strg**-Tast daldrückt! Nu warrt dat WordArt symmetrisch to sin Midd grötter orr lütter maakt. Dat geht mit Eck- un Siedenanfaters egaal.
- Wenn Se bi't Dreihn de **Umschalt**-Tast dalhollt, denn dreiht sik dat Objekt bloots in faste Stopen vun 15°, also schriddwies. Dat is good to bruken, wenn een dat Ding mal nau lootrecht orr nau waagrecht stelln will – mit dat Oogenmaat is dat nich jümmers licht to maken.
- Drückt Se bi't Dreihn mal de **Strg**-Tast dal! Nu ännert sik de Dreihpunkt; dat WordArt warrt nich mehr üm sin Midd, man üm en Punkt op'n Rand dreiht.
- Beed Tasten köönt Se ok kombineern – also **Strg** un **Umschalt** tosamen drücken un denn dreihn!

Probeert Se allens munter ut! Bloots so kriggt Se en Gefühl för dat, wat meent is.

Düsse Tricks gellt för dat Dreihn un Vergröttern vun meist alle grafischen Objekte. Dat is also „Lehren för't Leven“ ☺.

Un bi't Verschuven? Wat is dor los mit de Tasten? Na, versöckt Se dat!

- Wiest Se op dat WordArt so, dat de Muuswieser en veerfachen Piel warrt. Treckt Se an.
- Wenn Se bi't Trecken de **Umschalt**-Tast daldrückt hollt, passeert nix Nieges.
- Aavers wenn Se de **Strg**-Tast daldrückt hollt – denn warrt vun dat WordArt Kopien anlegt!



*Teemlich veel Oosterföör: Dat WordArt woor kopeert – einfach dör Trecken mit daldrückte **Strg**-Tast un denn loslaten*

Dat gellt ok meist universell: Trecken plus **Strg** = Kopeern! – Wenn Se sik mit dat Kopeern anners noch nich utkennt, köönt Se dat in dat Kapitel „Mit grafische Objekte hanteern“ gegen Enn vun düsse Ünnerwiesen klook kriegen.

Wenn Se nu en WordArt to veel hebbt, löscht Se dat: Markeern (also anklicken) un **Entf**-Tast drücken, weg is dat! Wi wüllt man bloots mit een wiedermaken.